



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 12.06.2024 bis 13.06.2024

### Kriminalitätslage

#### Diebstahl

Schriftlich erstattete eine 47-jährige Dessauerin Strafanzeige wegen Diebstahl im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte in einem Online-Shop Anfang des Monats eine Designer-Handtasche im knapp vierstelligen Euro-Wert bestellt. Als sie das Paket erhielt, stellte sie Unregelmäßigkeiten an der Verpackung fest. Beim Öffnen fand sie im Paket keine Handtasche, sondern eine Hülle für ein Mobiltelefon vor. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

#### Versuchter Betrug

Eine 81-jährige Dessauerin erhielt am 12. Juni 2024 am Nachmittag einen Anruf von einer ihr unbekanntem Telefonnummer. Der Anrufer gab sich als Staatsanwalt aus. Er teilte der Geschädigten mit, dass ihr Sohn angeblich an einem schweren Verkehrsunfall beteiligt war. In Folge dieses Unfalles müsste eine Kaution von über 50.000 Euro für ihren Sohn aufgebracht werden. Während des Gespräches wurden persönliche Angaben der Geschädigten erfragt. Nach dem das Telefonat beendet wurde, wurde die Dessauerin misstrauisch und entschied sich zur Anzeigenerstattung bei der Polizei. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Ebenfalls am Nachmittag des 12. Juni 2024 erhielt eine 83-jährige Dessauerin einen Anruf. Die Anrufende gab sich als ihre Enkelin aus. Sie teilte der Anzeigenerstatte mit, dass sie an einem Verkehrsunfall beteiligt war, bei dem ein Fahrradfahrer verstorben sei. Nun bräuchte sie einen Rechtsanwalt. Da die Geschädigte misstrauisch wurde, sprach sie die angebliche Enkelin mit einem anderen als dem tatsächlichen Vornamen an. Als im Gespräch keine Korrektur des Namens erfolgte, beendete sie das Telefonat. Durch das aufmerksame Handeln der Dessauerin konnte ein finanzieller Schaden verhindert werden.

#### Hinweis der Polizei:

- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den angeblichen Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.

- Sprechen Sie am Telefon nicht mit Unbekannten über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in ihre Wohnung oder ihr Haus.

- Falls Sie einen solchen Anruf erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre örtlich zuständige Polizeidienststelle, um den Vorfall zur Anzeige zu bringen.

## **Verkehrslage**

### **Von der Fahrbahn abgekommen**

Ein 48-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 12. Juni 2024 gegen 06:20 Uhr die Hünefeldstraße in Richtung Alte Landebahn. Plötzlich musste sie einem PKW Kia eines 18-jährigen Fahrzeugführers ausweichen, der ihr auf ihrem Fahrstreifen entgegenkam. In der Folge kollidierte sie mit einem Leitpfosten. Zu einer Berührung der beiden Fahrzeuge kam es nicht. Es entstand Sachschaden von circa 500 Euro.

### **Zwei leicht verletzte Fahrzeugführer**

Am 12. Juni 2024 gegen 09:40 Uhr befuhr der 62-jährige Fahrer eines PKW Audi die Mannheimer Straße in Richtung Argenteuiler Straße. Er und eine hinter ihm fahrende 69-jährige Fahrerin eines PKW Toyota mussten verkehrsbedingt abbremesen und anhalten. Ein 75-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen fuhr auf den Toyota auf. Dieser wurde in der Folge auf den PKW Audi geschoben. Durch den Aufprall erlitten der Fahrer des PKW Audi und die Fahrerin des PKW Toyota leichte Verletzungen. Der Gesamtsachschaden wurde auf 14.500 Euro geschätzt.

### **Sachschaden**

Die 82-jährige Fahrerin eines PKW Toyota wollte am 12. Juni 2024 gegen 10:10 Uhr auf einen Parkplatz in der Grenzstraße fahren. Dabei touchierte sie einen geparkten PKW Volkswagen. Der entstandene Sachschaden betrug insgesamt circa 3.000 Euro.

In der Breiten Straße wollte am 12. Juni 2024 gegen 10:50 Uhr die 26-jährige Fahrerin eines PKW Mitsubishi rückwärts aus einer Parklücke fahren. Dabei kollidierte sie mit einem geparkten PKW Seat. Es entstand Sachschaden von circa 2.000 Euro.

### **Kollision im Einmündungsbereich**

Der 37-jährige Fahrer eines PKW Opel wollte am 12. Juni 2024 gegen 14:40 Uhr von der Eisenbahnstraße nach links in die Elisabethstraße einbiegen. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision mit einem PKW Hyundai eines 53-jährigen Fahrzeugführers, der die Elisabethstraße in Richtung Brauereistraße befuhr. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden eingeleitet. Der entstandene Sachschaden betrug circa 5.000 Euro.

**Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301  
Fax: (0340) 2503-210  
Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)